

Sommer — sollte hier von der besseren Praxis abhalten. Auf diese zehn Minuten kann es nun auch nicht mehr ankommen. Niemand wird deshalb erfrieren oder vor Hitze vergehen. Das Volk, an Opfer gewöhnt, wird auch dieses Opfer bringen . . . Die hier zurückgewiesene Praxis setzt das Meßopfer in den Augen des Volkes herab und entwertet die Predigt. Heute haben wir besonders allen Grund, die Bedeutung des Meßopfers immer mehr ins rechte Licht zu setzen und den Wert der Predigt zu betonen, wo die Kirche schwer zu ringen hat und sich wohl auf noch schwerere Zeiten gefaßt machen muß, wo nur mit ganzem, nicht mit halbem Christentum die Kämpfe ausgefochten werden können.

Bensheim (Hessen).

Dr P. Kunz.

V. (Ephesus und Spanien.) Mit der Verurteilung der Nestorianer auf dem Konzil von Ephesus im Jahre 431, also genau vor 1500 Jahren, war diese Irrlehre noch nicht verschwunden, sie fand vielmehr weiterhin Anhänger, und allem Anscheine nach erstand ihr im aufkommenden Mohammedanismus ein starker Bundesgenosse.

Überreste nestorianischen Glaubens, die uns im Innern Asiens begegnen, mögen von Nestorianern herrühren, die mit Hilfe des Islams dort eingedrungen sind. Jedenfalls hat aber der Westen eine deutliche Beeinflussung durch den Nestorianismus erfahren, der im 8. Jahrhundert in der Form des Adoptianismus in Spanien hervorgetreten ist. Sehr wahrscheinlich gelangten Nestorianer mit den Mauren, die kurz zuvor im Jahre 711 auf der Pyrenäenhalbinsel Fuß gefaßt, dorthin und verbreiteten hier ihren christologischen Irrtum. Mohammedanismus und Nestorianismus erkennen Christus einen hohen Rang, aber nicht die Gottheit zu und sind sich darum in diesem Glaubenssatz nicht feind. Ganz sicher aber hängt die nestorianische Irrlehre mit dem Adoptianismus zusammen, sogar in Bezug auf die oft wiederkehrenden Fachausdrücke.¹⁾ Nestorianer sprechen nach dem heiligen Cyrill ebenso wie der Adoptianer Felix von Urgel von einer Trennung des Wortes vom Menschen Jesus, lassen nur eine Einheit der Würde, eine moralische Einheit gelten, trennen, was vom Menschen Jesus und vom Worte ausgesagt ist, voneinander, halten fest an dem Gottesträger Jesus, nennen den Menschen Jesus den sogenannten Gott (*connuncupandus Deus*, *συγκρηματίζειν Θεόν*, *nuncupativus Deus*), behaupten beiderseits, daß er *für sich* geopfert hat und das Wort im Fleische nur der Würde nach eine Wohnung habe.

¹⁾ Vgl. hierzu: Der ewige König und seine Mutter, verteidigt vom sel. Alkuin, von Kpl. Dr. Joh. Spahn; erschienen bei Franz Börgmeyer, Hildesheim, 1931.

Gebührt Karl Martell der Ruhm, das Abendland gerettet zu haben vor dem Halbmond, so ist der sel. Alkuin der Mann, der einen so verderblichen Irrtum wie den Nestorianismus in der Form des Adoptianismus als Gottesgelehrter besiegt hat, so daß wir wirklich fragen können: „Wenn sich im Namen Jesu beugen die Knie derer, die sind im Himmel, auf der Erde und unter der Erde, was bleibt ihr wenige Nestorianer und Adoptianer stehen?“

Biblis (Hessen).

Dr Spahn.

VI. (**Katholische Schriftenstände.**) Die seit Jahren in *Leutesdorf* am Rhein gegründete *Katholische Schriftenmission* hat seit Anfang ihres Bestehens in besonderer Weise die Errichtung von katholischen Schriftenständen in Kirchen, Krankenanstalten, Vereinshäusern u. s. w. gefördert und zu diesem Zweck ein Auslieferungslager geeigneter Schriften sämtlicher katholischer Verleger unterhalten. Sie hat dadurch Tausende guter religiöser Schriften ins Volk getragen und eines der wichtigsten und zeitgemäßesten Apostolate gefördert. Unter Mitarbeit angesehenen Katholiken, Geistlicher und Laien, insbesondere auch der bedeutendsten Verleger ist im Anschluß an die Katholische Schriftenmission eine *Zentralstelle der katholischen Schriftenstände* in Leutesdorf errichtet worden. Die Zentralstelle versendet fortan an alle Leiter und Leiterinnen katholischer Schriftenstände ein eigenes *Mitteilungsblatt völlig kostenfrei*. Dieses Mitteilungsblatt gibt praktische Handhaben und nützliche Anregungen für die Leitung der Schriftenstände, bringt eine Übersicht über sämtliche Neuerscheinungen, die sich zur Einstellung in die katholischen Schriftenstände eignen und besonders Zusammenstellungen für die einzelnen kirchlichen Zeiten (Allerseelen, Advent, Weihnachten u. s. w.) und besondere Gelegenheiten (Mission, religiöse Wochen, Gottlosenpropaganda u. s. w.). Diejenigen Leiter und Leiterinnen, denen die *kostenfreie Zusendung des Mitteilungsblattes erwünscht ist*, mögen ihre Anschrift an die Zentralstelle der katholischen Schriftenstände zu Leutesdorf am Rhein einsenden.

Leutesdorf a. Rhein.

Johannesbund.

VII. (**Zum 100. Geburtstage des Priesters Johann Martin Schleyer, 1831—1912.**) Dieser edle Priester und Dichter sann auf eine neue *Wellsprache: das Volapük*. Dieses Volapük ist sein Geisteskind, um dessentwillen er viel gelitten hat. Es wurde dieser Versuch einer Wellsprache dann abgelöst durch das Esperanto. (Gerade jetzt im 100. Geburtsjahre Schleyers erschien ein neues vollständiges Wörterbuch: Volapük-Deutsch und Deutsch-Volapük von Dr Arie de Jong in Leiden, Holland, Verlagsbuchhandlung von E. J. Brill, 4^o, 494 Seiten. Derselbe Verfasser gab ebenfalls 1931 eine neue Volapükgrammatik von 113 Seiten, 4^o, heraus. Beide Werke sind durch jede Buchhandlung beziehbar.)